



Produktion bei ERA Benelux: Die Regenerierung erfolgt gemäß der O.E.-Spezifikationen und nur mit Originalteilen.

Fotos: Finkenberg

Noch näher am Kunden

Seit dem Start in 2008 vertreibt das noch junge Teilehandelsunternehmen UWF dynamicsparts die breite Palette von ERA Benelux-Austauschteilen und wird ab Juli dieses Jahres den Vertrieb über die neu gegründete ERA Benelux Deutschland GmbH intensivieren.

Im Nischenbereich mit speziellen Produkten und schwerpunktmäßig auf Austauschteile spezialisiert, ist Michael Finkenberg, Geschäftsführer und Inhaber des Teilehandelsunternehmens UWF dynamicsparts in Gerlhausen nahe dem Münchner Flughafen, im Jahr 2008 gestartet. Seitdem verkauft man dort auch die Produkte von ERA Benelux exklusiv in Deutschland als Vollsortimenter mit einem Liefere-

rankenstatus für das komplette Sortiment in Österreich und der Schweiz, als einem der ersten und seinen Worten zu Folge Top-Lieferanten. ERA Benelux hat ein breites Sortiment von Klimakompressoren, Lenkgetrieben (sowohl Links- als Rechts-Lenkungen), Servopumpen, Zündverteiler, Antriebswellen und Antriebsgelenke, Anlasser und Lichtmaschinen, Bremsättel und EPS Lenksäulen im Programm und hat sich auf den Vertrieb sowie die Aufbereitung von Kfz-Austauschteilen spezialisiert. Die Produkte werden im Zuge des Remanufacturings in einem aufwendigen Prozess generalüberholt und dem Markt in einer Vielzahl von Referenzen wie etwa über 1270 Lenkgetriebe, 4010 Antriebswellen, 3485 Bremsättel, 1715 Servopumpen und in zunehmenden Maße auch EHPS Pumpen sowie EPS Lenksäulen zur Verfügung gestellt. „Beim Remanufacturing oder auch Semi-Produktion ist durch das Einsparen von Ressourcen und Energie bis zu 50 Prozent gegenüber der Neuteilefertigung die Basis gegeben, einen Preisvorteil direkt weiterzugeben. Das bedeutet, die wirtschaftlichen Ziele im Auge zu behalten und gleichzeitig die Umwelt zu schonen“, merkt Michael Finkenberg beim Gespräch mit der amz an.



Nach dem Einkauf der Altteile, auch Core genannt, erfolgt die Identifikation. Dabei wird jedes gekaufte alte Teil beim Wareneingang genau geprüft und mit Hilfe einer Datenbank identifiziert.

Jedes Teil wird genau geprüft

Nach dem Einkauf der Altteile, auch Core genannt, erfolgt die Identifikation. Dabei wird jedes Teil beim Wareneingang genau geprüft. Nach dem die Core Parts identifiziert wurden, erfolgt der Versand zu den verschiedenen Produktionswerken. Hier gilt, pro Werk immer nur eine Produktlinie. Die Regenerierung erfolgt gemäß der O.E. Spezifikationen und nur mit Originalteilen. Nach der Aufbereitung werden alle Produkte erneut geprüft und mit den Daten in der Datenbank abgeglichen, was absolut fehlerlose Lieferungen garantieren soll. Seit 2005 ist ERA Benelux mit der "Tecdoc Certified Supplier"-Qualitäts-

marke ausgezeichnet, wobei man dort auf die außergewöhnlich niedrige Fehlerquote bei der FZ Typ Definition durch 100 Prozent Core Management hinweist.

Bestehende Kontakte weiter ausbauen

„Mit dem Ziel, die bereits bestehende und gute Zusammenarbeit weiter zu intensivieren, haben wir am 1.7.2014 die ERA Benelux Deutschland GmbH gegründet“, erklärt Finkenberg, der dort als Geschäftsführer fungiert: „Unser vorrangiges Ziel wird es jetzt sein, die bestehenden Kontakte und Geschäftsbeziehungen zu den Kooperationen und den Top-Playern zu nutzen sowie weiter auszubauen. Für das Geschäft mit kleineren Kundengruppen bleibt UWF Dynamicsparts bestehen und verstärkt den regionalen Vertrieb.“ Hier lautet die Philosophie des Teilehandelsunternehmens Produkte und Lieferanten so auszuwählen, dass die Qualität an erster Stelle steht, um die Wettbewerbsfähigkeit der Kunden zu steigern. Deshalb werden ausschließlich Teile von zertifizierten Herstellern vertrieben. Finkenberg führt als weitere Vorteile seines Unternehmens den Preisvorteil durch direkte Handelswege, kompetente Beratung, kurze Bearbeitungszeiten, Rückholservice beim Altteilemanagement, 1 zu 1 Instandsetzung bei Lenkgetrieben, Servopumpen, elektrischen Lenksäulen und Bremssätteln an.

In Bezug auf das neu gegründete Unternehmen ERA Benelux Deutschland GmbH merkt er an, dass man neben der breit aufgestellten Produktpalette größten Wert auf die klare



Die Produkte werden im Zuge des Remanufacturing in einem aufwendigen Prozess generalüberholt und dem Markt in einer Vielzahl von Referenzen wieder zur Verfügung gestellt.

Identifikation der TecDoc gelisteten Teile legt, was bekanntlich zur Zeitersparnis beim Kunden führt. „Rund 90 Prozent unserer Produktpalette sind Remanufacturing-Parts. Von unseren Wettbewerbern unterscheiden wir uns darin, dass wir selbst weltweit die Alteile einkaufen und damit unser Sortiment extrem breit auslegen können und eine hohe Flexibilität erreichen. Wenn für spezielle Fahrzeuge keine Teile lieferbar sind, bieten wir eine 1 zu 1 Instandsetzung an. Hier kommt unser Konzept, stark in der Nische, zum Tragen“, erklärt Finkenberg. Zudem will man seinen Worten zu Folge im neuen Unternehmen ERA Benelux Deutschland GmbH alle mit dem Vertrieb der Teile verbundenen Prozesse von der Gewährleistungsabwicklung bis zum Altteile-Management beschleunigen, was letztendlich im Zuge der Lieferantenpartnerschaft, verbunden mit hoher Verfügbarkeit der angebotenen Teile die wesentlichen Vorteile ausmachen wird.

Jürgen Rinn

AKTUELL.
PRÄZISE.
PREISWERT.

SilverDAT®

Immer up to DATE!

- Fahrzeugidentifikation über die Fahrgestellnummer (VIN-Abfragen)
- Reparaturkostenkalkulationen
- Gebrauchtfahrzeuggewertungen
- Restwertprognosen für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Kommunikation mit Versicherungen
- Datenaustausch über Schnittstellen

DAT GROUP PRÄSENTIERT:



FAIRGARAGE

AUTOSERVICE - EMPFOHLEN VOM DEUTSCHEN KFZ-GEWERBE 

WERKSTATT-UMSATZ FAIRGRÖßERN

Services kalkulieren und Termine buchen auf Ihrer Website, exklusiv auf SilverDAT-Basis, dazu Präsenz auf der einzigen vom Deutschen Kfz-Gewerbe empfohlenen Werkstatt-Plattform. Alles das für SilverDAT-Kunden zu exklusiven Konditionen.

**Ihre Werkstatt im Internet.
Jetzt informieren und einsteigen.**



fairgarage.de

Jetzt anmelden!

Uns ist es wichtig, gegen Null Fehler zu arbeiten

Wir sprachen mit Michael Finkenberg, Geschäftsführer und Inhaber des Teilehandelsunternehmens UWF dynamicsparts in Gerlhausen, über die neu gegründete ERA Benelux Deutschland GmbH, den Vorteilen für den Kfz-Aftermarket, die sich daraus ergeben können und in welchem Umfang die Lieferantenabwicklung erfolgen wird. Das Gespräch führte Jürgen Rinn.

amz: Herr Finkenberg, was hat letztendlich zu dem Schluss geführt, neben UWF dynamicsparts die ERA Benelux Deutschland zu gründen?

Finkenberg: Die Nachfragen und Anfragen zu den Produkten von ERA Benelux sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Die Anzahl sowie die Erwartungen unserer Kunden wachsen. Es ist wichtig zur richtigen Zeit gerade in unserem schnelllebigen Markt die Weichen für die Zukunft zu stellen. Unser Ziel als Hersteller ist es, die vorhandenen Vertriebsstrukturen einzuhalten und zu berücksichtigen.

amz: Welche Produktgruppen stehen bei dem neuen Unternehmen für den Kfz-Aftermarket im Fokus, und welche halten Sie für besonders zukunftsträchtig?

Finkenberg: Unsere Kernkompetenz liegt im Bereich der Austauschteile, das sind pri-

mär Lenkgetriebe, Servopumpen, Bremsstäbte, Antriebswellen sowie Klimakompressoren. Eine sehr positive Entwicklung sehen wir im Segment der elektronischen Lenksäulen, sprich EPS. Unser Lieferprogramm wächst monatlich, und wir können liefern.

amz: Wie und mit welchen Mitteln erfolgt in der neuen Unternehmung die Teileidentifizierung?

Finkenberg: Nach dem Motto „Do it right the first time“ steht am Anfang die eindeutige Identifizierung des gesuchten Artikel. Hier beginnt alles, denn uns ist es ganz besonders wichtig gegen Null Fehler zu arbeiten. Wir sind stolz mit der TecDoc Qualitätsmarke „Tecdoc Certified Supplier“ ausgezeichnet zu sein.

amz: Mit dem Start des neuen Unternehmens ERA Benelux Deutschland be-

schreiten Sie auch eine neue Ära. Welche weiteren Perspektiven sind für Sie in diesem Zusammenhang noch vorstellbar?

Finkenberg: Die Herausforderung ist groß, alle Beteiligten freuen sich in Ihrer Verantwortung, Markt zu machen. Die Erfahrungen die ERA Benelux aus der Marktbearbeitung weitere europäischer Länder mitbringt, helfen uns. Neue Kunden sehen wir immer als ein einzelnes Projekt an, wobei die Qualität und das gemeinsame Wachsen im Fokus steht. Perspektivisch sind wir auf Grund unserer eigenen Philosophie eine echte Alternative und sehr nah am Produkt und beim Kunden. Das hilft unserem Kunden sich auf seine Kernkompetenzen zu fokussieren – das Verkaufen.

amz: Herr Finkenberg, vielen Dank für das Gespräch.



Michael Finkenberg ist Geschäftsführer und Inhaber des Teilehandelsunternehmens UWF dynamicsparts in Gerlhausen und bei der neu gegründeten ERA Benelux Deutschland GmbH. Foto: Rinn